

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 24.06.2020

der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Donnerstag, 18.06.2020
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzende

Rebecca Lange

Mitglieder

Mirko Gellert
Robert Grafe
Heinz Maspfuhl
Fritz-Georg Meyer
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Sarah Zietmann

i.V.f. Frau Kaiser-Haug
i.V.f. Herrn Meyer

sachkundige Einwohner

Ben Brachwitz
Michael Lautner
Karsten Pfalz

von der Verwaltung

Marko Kohlrausch
Heike Pessel
Christa Spura

nicht anwesend:

Mitglieder

Ursula Barbara Kaiser-Haug
Frank Meyer

entschuldigt
entschuldigt

sachkundige Einwohner

Marco Langhof
Ingolf Meller
Nick Witzenhausen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 30.01.2020
TOP 4	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 04.05.2020
TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 2020 149/2019-2024
TOP 6.1	Änderungsantrag zur BV 149/2019-2024 der KWG-WWP-FDP-FUWG ÄA 014/2020
TOP 7	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 8	Anregungen und Anfragen
TOP 9	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Frau Lange eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 8.. abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Frau Lange zeigt an, dass sie zum Tagesordnungspunkt 6 die Sitzungsleitung an Herrn Meyer als Stellvertreter übergeben wird, da sie dem Mitwirkungsverbot unterliegt.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 8 Stimmen dafür zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 30.01.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 30.01.2020 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 04.05.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 04.05.2020 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	3	

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr T.

1.

Der Verein hat zwei Anträge gestellt:

- a) Verein Webers Hof 20 jähriges Bestehen
- b) 20 Jahre Rentnerbetreuung

Bei der Vorbereitung der Vorlage hat sich eine Verwechslung eingeschlichen.

Für den Antrag für die Veranstaltung für die Rentnerbetreuung über € 4.100,00 wurden € 500,00 als Förderung beantragt und das wurde dem 20jährigen Vereinsjubiläums des Vereins zugeordnet. Auf der anderen Seite wurde ein Kosten- und Finanzierungsplan für den Verein selbst eingereicht und dort wurden € 1.000,00 als Förderung beantragt und das wurde der Veranstaltung für die Rentner zu geordnet.

Anm. d. Verw.: Nach Rücksprache mit dem Sachbearbeiter wurde diese Fehler korrigiert.

Weiter kann er nicht nachvollziehen, warum die Förderung wegen Nichtförderfähigkeit für Feier für den 04.09.20200 abgelehnt wurde. Die Sechste Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt gilt bis zum 31.08.2020.

In der letzten Vereinssitzung hat der Verein beschlossen, diese Feier auf das nächste Jahr zu verschieben, weil der Verein nicht in der Lage ist, die Hygieneauflagen zu erfüllen. Wie soll sich der Verein nunmehr verhalten. Muss der Antrag dann nächstes Jahr wieder neu gestellt werden? Oder geschieht das automatisch?

Anm. d. Verw.: Herr Kohlrausch weist darauf hin, dass das Haushaltsjahr am 31.12.2020 geschlossen wird. Allerdings soll den Vereinen die neue Antragstellung so einfach wie möglich gemacht werden und es reicht eine formlose Antragstellung. Dieser Antrag wird aber in das nächste Haushaltsjahr 2021 aufgenommen werden.

2.

Als Gemeindegemeinderatsmitglied und im Auftrag der Pfarrerin informiert er darüber, dass es als sehr positiv empfunden worden wäre, wenn in Vorbereitung der neuen Friedhofsordnung der Gemeindegemeinderat mit einbezogen worden wäre. Die Pfarrerin fragt an, ob die Stadt ihr eine Kopie der Vereinbarung mit der Kirche über die Bewirtschaftung des Friedhofes geben könnte.

Anm. d. Verw.: Frau Spura sagt eine Übermittlung einer Kopie zu.

**TOP 6 Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 2020
149/2019-2024**

**TOP 6.1 Änderungsantrag zur BV 149/2019-2024 der KWG-WWP-FDP-FUWG
ÄA 014/2020**

Frau Lange gibt die Sitzungsführung an Herrn Meyer ab.

Dieser schlägt vor, den Antrag zu 6.1 vorab zu besprechen und bittet Herrn Steffens um eine kurze Erläuterung.

Herr Steffens verliest seinen Antrag.

Nach eingehender Diskussion ändert Frau Zietmann mit dem Einverständnis von Herrn Steffens den Antrag 014/2020 wie folgt ab:

Die Zuschüsse sollen auch dann an die Vereine ausgezahlt werden, wenn eine erneute formlose Mitteilung der Vereine an die Verwaltung im kommenden Jahr 2021 geschehen ist. Die Vereine sind über diese Regelung zeitnah zu informieren. Die abschließende Entscheidung trifft die Bürgermeisterin.

Herr Steffens informiert darüber, dass er den letzten Satz rausnehmen würde und die Entscheidung gerne der Hauptausschuss treffen kann. Weiter fragt er Herrn Kohlrausch, ob die Umformulierung so in Ordnung ist und hier nichts falsch formuliert wurde. Ist die Neuformulierung von Frau Zietmann so in Ordnung und die Vereine würden nächstes Jahr auch das Geld bekommen?

Herr Kohlrausch teilt mit, dass dies zum Haushaltsplan 2021 mit eingestellt werden würde und unter dem Vorbehalt natürlich, dass der Haushalt eine Genehmigung bekommt. Die Anträge wären dann in der Priorität als erstes zu beachten. Ob aber für andere Vereine bzw. ob generell dann überhaupt Mittel da sind, kann nicht garantiert werden.

Herr Maspfuhl fragt nach, ob die Beträge, die jetzt nicht ausgezahlt werden, in das nächste Jahr mit übertragen werden können.

Herr Kohlrausch teilt mit, dass dies nicht möglich ist, da die Vereine dieses Jahr den Anspruch hierfür nicht erfüllen können.

Herr Meyer lässt nunmehr über folgenden Antrag abstimmen:

Die Zuschüsse sollen auch dann an die Vereine ausgezahlt werden, wenn eine erneute formlose Mitteilung der Vereine an die Verwaltung im kommenden Jahr 2021 geschehen ist. Die Vereine sind über diese Regelung zeitnah zu informieren. Die abschließende Entscheidung trifft der Hauptausschuss.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Herr Steffens stellt den Antrag, dass auf Grund der gegebenen Informationen der Reit- und Fahrverein die beantragte Förderung erhält, nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit den Änderungs- und Zusatzanträgen mehrheitlich zugestimmt.

Herr Meyer übergibt die Sitzungsleitung wieder an Frau Lange.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	geänderter Beschluss: Der Ausschuss bestätigt folgende Zuschüsse:
Nein:	/	
Enthaltung:	/	
		1. Schützenverein Wolmirstedt von 1863 e.V. keine Förderung
		2. Reit und Fahrverein Ohretal e.V. wie beantragt, nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin
		3. Wolmirstedter Kanu-Verein e.V. 1.219,40 €
		4. Katharina e.V. Wolmirstedt z.Zt. keine Förderung
		5. Webers Hof e.V. z.Zt. keine Förderung
		6. Förderverein FFW Glindenberg e.V. 300,00 €
		7. OK-Live Ensemble e.V. z.Zt. keine Förderung
		8. Glindenger Chor e.V. keine Förderung
		9. Förderverein FFW Wolmirstedt e.V. 287,50 €
		10. Tischtennisclub Wolmirstedt e.V. z.Zt. keine Förderung
		11. Webers Hof e.V. z.Zt. keine Förderung

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Kohlrausch informiert über folgenden Themen:

1. Straßenbaubeiträge

Die Diskussion ist im Landtag abgeschlossen. Es gibt allerdings noch keine gesetzliche Regelung. Die Straßenbaubeiträge werden abgeschafft (aktuelle mit heutigen Datum: zum 01.01.2020). Maßgeblich ist die letzte sachliche Beitragspflicht. D.h., hat bei einer Maßnahme die Rechnung bis zum 31.12.2019 vorgelegen, muss abgerechnet werden.

2. § 2 b Umsatzsteuergesetz

Die Kommunen werden wie Unternehmen behandelt. Ab 2021 hätte die Stadt eine Umsatzsteuererklärung abgeben müssen. Es wurde eine vierjährige Übergangsfrist geschaffen, diese läuft dieses Jahr ab. Es gibt die Möglichkeit, eine Verschiebung um zwei Jahr zu beantragen. Die Verwaltung wird dies in Anspruch nehmen und im Dezember hierzu eine Beschlussvorlage vorlegen.

3. Konjunkturpaket Corona

Die Verwaltung hat geprüft, ob aus diesem Konjunkturpaket etwas für die Stadt beantragt werden kann. Dies ist nicht der Fall und es wird auch in absehbarer Zeit nicht sein. Wie der Ausgleich des Ausfalls von Gewerbesteuer stattfinden soll, kann noch keiner genau sagen. Gleiches gilt auch für die Senkung der Umsatzsteuer.

4. aktueller Sachstand DSK

- erste Maßnahme aus dieser Finanzierung ist der Stadtpark
- Ab nächstem Jahr wird diese Maßnahme Sanierung über den Haushalt direkt abgewickelt.

5. Am 15.06.2020 findet ein Termin mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) zur Thematik Sportplatz Küchenhorn vs. Sportplatz Samsweger Str. Die Stadt wird das nur finanzieren können, wenn vom Bereich Hochwasser eine belastbare Finanzierung zur Verfügung gestellt wird. Der Stadt sind vom Innenministerium Fördermittel für das Stadion Küchenhorn bewilligt worden. Bis 30.09.2020 ist dem Innenministerium die gesicherte Finanzierung vorzulegen. Sollte allerdings die Samsweger Str. als Stadionneubau dienen, bräuchte die Stadt eine schriftliche Bestätigung für die Fördermittel vom LHW.

6. Schultausch

Am 30.06.2020 wird die AG Schultausch tagen. Ziel ist es, die neue Nutzungsvereinbarung abzuschließen. Es werden zurzeit viele Gespräche geführt. Frau Cassuhn wird in der Sitzung des Hauptausschusses dazu weiter informieren.

TOP 8 Anregungen und Anfragen

Herr Meyer fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Aufstellung zu erarbeiten, aus der sich ergibt, wie viele Firmen bis € 25.000,00; bis € 50.000,00 (in 25iger-Schritten) Gewerbesteuer 2019 gezahlt haben (selbstverständlich ohne Namen).

Anm. d. Verw.: Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass eine mgl. Aufstellung Rückschlüsse auf die Firma/das Gewerbe zulassen und dies einen Verstoß gegen das Steuergeheimnis bergen würde.

Frau Zietmann stellt kurz den Zeitungsartikel vom 18.06.2020 richtig, dass sich gesagte Frauenquote selbstverständlich auf ihre Fraktion bezieht und nicht auf den Stadtrat.

Frau Lange schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.47 Uhr.

TOP 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Grundstücksangelegenheit

148/2019-2024

Abstimmung: 7 Stimmen dafür

Sanierungsmaßnahme „Stadtkern“

151/2019-2024

zur Kenntnis genommen

TOP 10 Schließung der Sitzung

Frau Lange schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

angefertigt



N. Heynemann
Sachbearbeiter/in

für die Richtigkeit



Rebecca Lange
Vorsitzende
des Finanzausschusses